

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1782

25 (17.6.1782)

Montags, den 17^{ten} Junii 1782.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen 2c. 2c.

Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten

Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



25.

Wöchentliche Ostfriesische

Anzeigen und Nachrichten

von allerhand zum gemeinen Besten überhaupt auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.
Aber



A v e r t i s s e m e n t.

Nachdem sämtliche zu dem Vermögen des Harm Berens zu Nyenwolde gehörige Documenta, Schulverschreibungen, Scheine und Rechnungen bey dem Brande daselbst, entweder im Feuer aufgegangen, oder von den Räubern herausgenommen worden; so haben alle und jede, welche dem besagten Harm Berens mit irgend einer Schuld verhaftet gewesen, sich desfalls förderfamst bey denen Erben des Harm Berens, dem Syhrichter Scipio zu Amdorff und dem Syhrichter Hinrich Hanssen zu Potsbusen zu melden, und davon Anzeige zu thun, wie nicht weniger diejenige, denen etwa ein dergleichen Document, Schulverschreibung, zum verhandeln präsentirt werden sollte, solches sofort der Obrigkeit anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß widrigenfalls die damit zurückhaltende, bey geschehener Entdeckung ohusehbar zur Verantwortung gezogen werden.

Decretum Aurich in der Königl. Preussisch OstFriesischen Regierung, den 10ten Junii 1782.

B e f ö r d e r u n g.

Von Seiner Königl. Majestät ist der bisherige Stadt-Secretarius in Aurich Christian Eberhard Grumbrecht zum Justiz- und Policie-Bürgermeister der Stadt Aurich allergnädigst bestellet worden.

Aurich den 10ten Juny 1782.

S a c h e n , s o z u v e r k a u f e n.

- 1 Auf gesuchten und ertheilten Consensum de alienando sind die Erben des wol. Herrn Rathsverwandten Thoden von Welsen aus freiem Willen Theilungshalber entschlossen, das von ihnen selbst bewohnt werdende grosse adelich freie Haus am Markte mit auch das im Eckel stehende grosse ansehnliche Thurmhaus nebst dabey befindlichen grossen Obst- und Küchen-Garten, sodann 3 Diemarthen hinter dem Escher, und etliche Begräbnis-Keller in der Kirche öffentlich durch die zeitige Mediles am 8ten Julii zu Norden verkaufen zu lassen.
- 2 Gerhard Meinen Witwe in Neustadt Gddens, hat 2 gute Freiß-Pferde, mit einem completen, fast neu beschlagenen Wagen und allem Zubehdr, aus der Hand zu verkauffen. Liebhaber belieben sich bey ihr zu melden.



- 3 Newert Nents zu Teraaste, will seine Wassermäh'e welche er bey der Siere stehen hat, verkaufen. Wer Gefallen daran hat, der wolle sich bey ihm melden.
- 4 Willem Faussen in der großen Mühlenstraße zu Norden, hat einen neuen Phaeton für einen billigen Preis zu verkaufen, oder einen Alten zu vertauschen. Die Liebhaber können sich bey ihm einfinden.
- 5 Zwo vierfüßige Krüschen, wovon die eine mit gelben, und die andere mit grünen Triep oder Pluche inwendig besetzt ist, letztere auch vorne und hinten aufgeschlagen werden kann, sind auf Euenburg zu verkaufen; und können die Liebhaber sich desfalls in der dortigen Rentei, oder bey dem Herrschafel. Zimmermeister Ulrich Koch, melden.
- 6 Der Peter Hißen Lammers hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, seinen Heerd Landes zu Bomberg Emden Amts, bestehend in einer guten Behausung, Scheune und Garten und 77 Grasen, Bau- und Grünlanden, am 26sten Junii a. c. der Ausmiener-Ordnung gemäß verkaufen zu lassen. Kauflustige wollen sich am bemeldten Tage des Nachmittags um 2 Uhr zu Dikum in des Bogten Musterts Behausung einfinden und nach Gefallen kaufen; Conditiones sind bey dem Ausmiener de Pottere einzusehen, und in Abschrift für die Gebühr zu haben.
- 7 Am 18ten Junii a. c. soll das durch Dirc Hinrichs am 19ten Sept. 1781 mittelst öffentlichen Kaufs an sich gebrachte, des weil. Dirc Coerds zu Campen vormalige Haus und Garten cum annexis weil derselbe, den auf May 1782 fälligen 1sten Termin des Kaufschillings nicht zu bezahlen im Stande ist, der Ausmiener-Ordnung gemäß, öffentlich wiederum verkauft werden.
- 8 Bey Meister Luir Hindrichs zu Emden in der neuen Straße, ist ein Krädeniers-Winkel mit allen dazu gehörigen Kästen und Schupläden, messingene Wägeschaalen nebst Balken verschiedener groß und kleinen Sorten, 2 blaubunte porcellainen Schnupftobacks Döpsel mit messingenen Deckeln und Tobacks-Fässer, 1 Trahn und Del-Baße, große und kleine Gewichte, 1 große hölzerne Waage nebst eisernen Balanze, 2 gläserne Hausthüren, 1 große Coffe-Trommel so noch ganz neu, nebst Döckenz große Thee-Büchsen, Coffe- und Pfeffer-Mühlen und alles was zu dergleichen Handel erforderlich ist.
- 2tens 1 Boot mit 3 Seegeln, 2 Schwerdtern, 2 Riemen, 2 Klotstöcken, 1 Hacken, 1 Treckleine, und alles was zum Fahrzeug gehörig ist.
- 3tens 1 complettes Fischgeräthschafft mit allem was dazu gehörig. Kauflustige können sich bey obgedachten Meister Luir Hindrichs in der neuen Straße melden, und den mindesten Preis hören.



9 Des Jan Christoffer Gunthers Heerd ohnweit Hinte, Bliehuus genant so von ver-
eideren Taxatoren auf 4100 Gl. in Geld gewürdiget worden, soll nunmehr auf
den 20sten dieses, des Nachmittags um 1 Uhr zu Hinte, in des Bogten Cormins
Wittwen Hause öffentlich verkaufet werden; dieser Heerd bestehet aus ein neues
Wohnhaus und Scheune und gehören darzu 43½ Grasen Bau- und Grünland
woran dieses Haus gebauet und mit einer Hecke am Wege verschlossen werden. Die
Conditiones sind bey dem Ausmiener Arends in Emden einzusehen. In den drey er-
sten Licitationsterminen ist nichts dafür geboten.

Cornelius Deemts will aus freyen Willen seinen ansehnlichen Heerd Eisinghusen genant,
mit den dabey gehörigen 109½ Grasen Bau- und Grünland, so unter Loppersum
fortiret, woshalb jährlich nur 18 Gl. Beheerdichtheiten gegeben werden, und wovon
Behausung so wohl als die Ländereyen im guten Stande angetreten werden können,
wie auch sein Warthaus und Garten in Loppersum, auf den 25sten Julii a. c.
zu Hinte in des Bogten Cormins Wittwen Hause, öffentlich verkaufen lassen, und
können die Conditiones vorher bey dem Ausmiener Arends in Emden eingesehen wer-
den.

10 Des weyland Hausmanns Hiele Ehlen Frerichs Heerd Landes groß 69½ Diematen
in Hilgenbur bey Hage belegen, soll am 28sten dieses des Nachmittags um 1 Uhr
in des Bogten Harenberg Hause zu Berum öffentlich verkaufet werden.

Des Hausmanns Jhno Ulrichs Heerd Landes groß 22 Diematen, die Goldens-
burg genant, in der Ostermarsch Berumer Amts belegen, soll am 28sten dieses des
Nachmittags um 1 Uhr, gleichfalls in des Bogten Harenberg Hause zu Berum öf-
fentlich verkaufet werden.

Am besagten Tage und Orte, sollen gleichfalls des weiland Casjen Garrels Erben,
Garrelt Casjens Müller et Consorten, Stückländer als 4 Diemathen Landes bey
Hage belegen, sodann 7 und resp. 3 Diematen Landes im Deich- und Eyl- Noet
Nessumer Kirchspiels, Berumer Amts öffentlich verkaufet werden.

11 Der Kaufmann Nicolaus Foelrichs Meyer zu Leer ist auf erhaltener gerichtlichen Com-
mission aus freyen Willen gesonnen, dessen unter und nahe an Jemgum belegene
6 Grasen Landes am 2ten July nächstkünftig öffentlich verkaufen zu lassen; Liebha-
ber können sich am besagten Tage des Nachmittags um 2 Uhr in des Bogten Hei-
neke Hause einfinden, und kaufen. Die Conditiones sind bey dem Ausmiener de
Pottere zur Einsicht, auch für die Gebühr abschriftlich zu haben.



12 Der Wirtje Gerdes Mustert mandat. nomine des weiland Franz Franzen Erben, hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, des wl. Erblassers hinterlassenen Mobilien und Movorien, als 12 gefeuchte Käße nebst junm Vieh, 7 Pferde, Wagen, Egge und Pflug, ein Droschbleck der Ausmüener - Ordnung gemäß verkaufen zu lassen; Kaufsüßige wollen sich am 18ten Junii des Vormittags um 9 Uhr in der Ditjumer - Hamrich einfinden und nach Gefallen kaufen.

Der Wirtje Gerdes Mustert, hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, des weiland Franz Franzen, Hans und Land, öffentlich der Ausmüener - Ordnung gemäß verheuren zu lassen; Diejenige welche zu heuren Lust haben, wollen sich am 17ten Junii des Nachmittags um 2 Uhr, in des Wirtje Gerdes Musterts Behausung in der Ditjumer - Hamrich einfinden und nach Gefallen heuren.

13 Die Erben des weiland Herrn Pastoris Grosse zu Groothusen sind vermöge erhaltener gerichtlichen Commission vorhabens am 26sten und 27sten dieses, eine ansehnliche prächtige Bibliothek, wovon die Catalogen 3 Tage vor dem Verkauf in Groothusen zu bekommen sind, sodann einige Mobilien und Movorien, als: 5 gute durchgefachte milche Käße, eine Cariole mit Geschirr, eine Wanduhr, schöne Cabinetten, Schränke, Bettzeug 60 Tischlaken und 120 Servietten, schön Linnen, Tische, Stühle, Kupfer, Messing, Zinn, prächtige Schildereien verschiedene goldene und silberne Medaillen, 24 silberne Löffel eine silberne Schale, 12 silberne Messer und bel 7 kostbares Porcelain, schöne Gläser und was sonst noch mehr zum Vorschein kommen wird, der Ausmüener - Ordnung gemäß daselbst verkaufen zu lassen. Es dienet auch zur Nachricht daß am 26sten die Bibliothek, und am 27sten die Mobilien ic. verkauft werden.

14 Auf gesuchten und erteilten gerichtl. consensus de alienando und in Ansehung der Beheerdichheit nachgesuchten Landesherrlichen Consens ist die verwitwete Frau Naths - verwandtin Walters aus freien Willen entschlossen, 1) 6 Diematen Land am Widder Weg belegen, 2) 2½ Diemath in der Westermarsch, 3) Die Beheerdichheit in Arjen Otten Platz zu 74 fl. jährlich, 4) eine Grundheuer zu 4 fl. 10 str. Holländisch auf die Gastmarscher Syblacht, 5) 1 dito auf ein Haus und Garten in der Lintler - Marsch zu 2 fl. 2 sch. 10 w. Sodann in der Stadt, 1) 1 Haus in der Breiten Lohne, 2) 8 Grundheuern so jährlich zusammen 14 fl. 7 sch. 10 w. betragen, 3) 4 Grundheuern so jährlich mit einander 9 fl. 9 sch. betragen, 4) 1 Kirchenstuhl in der Längen - Kirche, sodann 5) 1 dito in der Kreuz - Kirche, am 1sten Julii durch die Medies zu Norden im Weinhaufe verkaufen zu lassen.

Auf gesuchten und erhaltenen gerichtl. consensus de alienando sind die Erben des weiland Nathsverwandten Thoden von Belsen entschlossen, am 1ten Julii ihre schon
spe.



Specificirte Gütern, 1 Haus nebst Garten im Eckel, sodann einen Kirchenstuhl in der Eaugen-Kirche, wie auch einen Stuhl in derselben Kirche, aus freyen Willen, durch gedachte Mediles verkaufen zu lassen.

Sodann ist des Hinrich de Vries Wittwe, Trientse Harms Schläter, auf erhaltenen gerichtl. Consens aus freyen Willen entschlossen, daß von ihr selbst bewohnt werdende Haus, Scheune und Garten in der Westerstraße, worin vor diesem die Branerey mit gutem Fortgang getrieben, und sehr bequem zur Nahrung lieget, am 8ten Julii durch die Mediles zu Norden im Weinhause, verkaufen zu lassen.

- 15 Beim Stadtgericht zu Norden, ist die öffentliche Subhastation des Hauses des wegl. Dnne Hinrichs Meyer im Süder-Klust 4ten Noth sub No. 213 welches von beedigten Taxatoribus auf 1725 fl. gewürdiget worden, in 3 ein monatlichen Licitationis-Terminen, als den 13ten May, 10ten Junii und 8ten Julii a. c. erkannt, und wird im letzten Termin dem Meißbietenden dieses Haus salva adjudicationis judicii zugeschlagen werden.

Signatum Norda in Curia, den 9ten April 1782.
Amtsverwalter, Bürgermeister und Rath.

- 16 Des Hausmanns Johann Hayen zu Wallum belegener, und eiblich auf 2000 fl. in Gold gewürdigter Platz, groß 48 $\frac{1}{2}$ Diemath Marschland, nebst 10 Ruthen Morast, auf dem Junkers Hellmer, welcher von beedigten Taxatoren auf 187 fl. 5 sch. in Gold ästimiret, soll am 25ten Junii auf dem Stadthause zu Esaus, des Nachmittags um 2 Uhr zum 2ten mahl, öffentlich durch den Ausmiener Eucken feilgehalten werden. N.B. Im ersten Termin ist nichts gebotthen worden.

- 17 Auf erhaltenen gerichtl. Commission, sollen des Wehe Noelks zu Ailingwehr, Ender Amtes, conscribirte 6 Kühe, 2 Pferde und 1 Wagen, am 21sten Junii nächstkünftig der Ausmiener-Ordnung gemäß verkauft werden. Kaufsüßige wollen sich am bestimmten Tage, des Morgens um 11 Uhr zu Ailingwehr einfinden, und nach Gefallen kaufen.

- 18 Am nächstkünftigen Dienstage, als am 1sten Junii, des Vormittags um 10 Uhr, sollen des Dite Edwards Ehefrau, wegl. Elisabeth Heeren hinterlassene Mobilien und Bäckergeräthe, der Ausmiener-Ordnung gemäß, zu Pevsum öffentlich verkauft werden.

- 19 Am 25ten dieses, Vormittags um 10 Uhr, sollen des Hencke Amindahl conscribirte Pferde, Kühe, Wagen, Egde, Pflüge und Hausgeräth, zur Bezahlung des
auf



auf primo May a. c. fällig gewesenen Heuergelder des Heerdes in der Wybelsumer Hamrich öffentlich verkauft werden.

Auf den 27sten dieses, sollen die von dem Jan Harms in Wybelsum öffentlich angekaufte 13 Graesen Landes, wegen nicht Bezahlung des ersten Termins, daselbst im Wirthshause wiederum öffentlich verkauft werden, wie denn auch dessen beschriebene Güter, als Pferde, Kühe &c. wegen rückständiger Heuergelder &c. des Vormittags um 10 Uhr in dessen Hause öffentlich verkauft werden sollen.

Auch sollen des Hindr. Janssen Luitjens in Wybelsum conscribirte Pferde, Kühe, Wagen &c. wegen rückständige, auf May a. c. fällig gewesene Heuergelder, des Vormittags um 10 Uhr, auf den 28sten dieses in dessen Hanse öffentlich verkauft werden.

20 Der Bäckermeister Focke Janssen zu Leer, will auf erhaltener gerichtl. Commission 6 Graesen in der Wester Hamrich, auf die sogenannte Meedels bey Leer am 5ten Julii bevorstehend daselbst auf der Schule öffentlich verkaufen.

Berend Hinrichs und dessen Ehefrau Hille Janssen, wollen auf erhaltener gerichtlichen Commission ihre Behausung zu Bunde, ohnweit der Mühle, mit Warf und Garten, am 2ten Julii bevorstehend, in Vogt Appeldorens Behausung zu Bunde öffentlich verkaufen.

21 Den 19ten Junii h. a. sollen nach erhaltener Herrschaftlichen Rentbey Commission, des Theile Dorchers, in der Herrlichkeit Gddens, wegen schuldiger Herrschaftl. Heuergelder, sämtliche beschriebene Güter, von allerhand Hauegeräthe, auch Pferde und Kühe, des Morgens um 9 Uhr, in dessen Behausung meistbietend öffentlich verkauft werden.

22 Durch das Stadt Emdensche Bergantungs-Departement soll das des weyland Kaufmanns Nicolaus Burmanns Tochter zugehörige, von dem Herrn Pastore Schlevogt bewohnt werdende, zwischen beyden Sielen in Comp. 9. No. 43. stehende, von vereydeten Taratoren auf 3000 Gl. in Gold gewürdigte ansehnliche und sehr bequem eingerichtete Haus mit den dahinten belegenen hübschen Garten in dreyen malen als am 12ten Julii, 9ten August und 6ten Sept. 1782 öffentlich zum Verkauf ausgeben und im letztern Termino dem Meistbietenden losgeschlagen werden.

Die Herrn Kaufleute van Olf, Brouwer et Comp. zu Emden mand. nom. des Herrn Garbrand G. Arkema et Comp. zu Gröningen wollen das hithero von dem Schiffer Ro-

les



des Harmens geführte, im Emden Hafen liegende Dalk-Schiff de goede Hoop genannt, welches pl. min. 10 Jahr alt und circa 36 Roggen-Kasten groß ist, mit denen dazu gehörigen Gütern und Geräthschaften durch das Stadt Emdensche Vergantung-Departement am 21sten und 28sten Junii 1782 öffentlich zum Verkauf feilbieten lassen, und kann das Inventarium davon bey dem Mäkler Monsieur A. Verlee eingesehen werden.

- 23 Weyl. Wilcke Enno Brants Erben sind Theilungshalber freiwillig entschlossen, folgende Ländereyen in einem termino, in Wittmund verkaufen zu lassen, als:
am 24sten Julii a. c.
1 tens ein Landguth zu Meddog in Feberland belegen, groß 75 Matten gut Marschland, nebst guter Behausung, Obst- und Kohlgarten.
2 tens eine jährliche Grundheuer zu 12 Pistolen in dem von Menasse Eilers zu Meddog anverhandelten Landguth, so jährlich auf Lichtmess bezahlet werden muß;

Sodann am 25sten Julii h. a.

1. einen Heerd Landes unter Wittmund belegen, groß 30 Diemat Kley und 10 Diemat Weest-Land.
2. Den Halbschied des Heerdes, so mit dem Herrn Capt. H. W. Brants in Communion stehet, ebenfalls unter Wittmund belegen.
3. ein Kamp groß 6 Diemat, der Hohe Biers Kamp genant.
4. den sogenannten Klatten Zaun, pl. m. 2 Diemat.
5. vier Diemat am Eggelinger Fuß Pfade, der Weß Ham genant
6. 2½ Diemat Freyland, nahe bey Eggelingen.
7. ein groß Diemat am Alfeler Pree.
8. vier Aecker frey Land, hinter des Herrn. H. D. Brants Garten belegen.
9. einige Kohl-Aecker am Ostiener Wege, sodann einige kleine Grundheuern, Ostermohrs Gerechtigkeit auch Mannes und Frauen Kirchen-Sitze in der Wittmuender Kirche, und verschiedene Todten Gräber auf dem dasigen Kirchhofe.

DiesConditiones sind vor dem Verkaufe bey dem Hrn. Ausmiener Ducken, als auch im Sterbhause zur Einsicht zu bekommen. Liebhaber wollen sich an oben bemeldeten Tagen in dem Sterbhause zu Wittmund einfinden.

- 24 Ad instantiam der Diaconorum Hrn. Steinboemer et Conf. zu Norden, soll des hl. Jan Alken Wittwe Liske Harms zu Oldeburg stehendes Haus, Scheune, Garten und ein Acker von ½ Vierdup Einsaat nebst 7 Todten Gräber, welche Stücke auf 500 fl. gewürdiget, den 3ten Julii nächstkünftig in einem Termino zu Oldeburg des Wittags um 1 Uhr in Abbe Janssen Haus öffentlich verkauft werden. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Meuter einzusehen.

Des



Des Ober-Staabs Chirurgi Hrn. Schulze weyl. Ehefrauen, geborne Wierhmann Kamp im Möhlenwege, vor dem Ofter Thor bey Aurich, welcher auf 1700 fl. in Gold taxiret ist, soll den 26sten Jun. nächstkünftig am Königl. Amtgerichte zu Aurich zum 3ten und letzten mal zum Verkauf ausgeben werden. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen. Im 1sten und 2ten Termin sind keine Offerten geschehen.

Des Inquisiten Vorherr Albers conscribirte Güter, als 3 gefessete Kühe, 1 Berse und 2 Pferde, sollen den 18 Junii des Mittags um 1 Uhr bey Rent Widdents Haus zu Auenbolde wegen Ausmienerey Schuld und zum Besten des Jan Wilden et Cons öffentlich verkauft werden.

25 Es wird hiemit bekannt gemacht, daß am Montage als den 24sten dieses, des Morgens um 9 Uhr zu Emden in dem Weber-Gild-hause an den Meißbietenden verkauft werden sollen, 2 complete Weber-Stellen mit Zubehör und verschiedene Kämme, alles in gutem und zum Theil ganz neuem Stande.

26 Des Willem Klaffen conscribirte Güter in Rogstede, des Willeke Hinrichs Mayenburg und Clas Ab'ricks zu Westerholt, der Gretje Dirks, Johanna Harms und Hicke Welchers beschriebene Sachen in Neendorff, sollen zur Befriedigung der Wohlbl. Domainen-Reuten in Esens, öffentlich nach der Ausmienerey-Ordnung verkauft werden. Liebhabere wollen sich am 1sten Julii, Vormittags um 10 Uhr in Rogstede, am 2ten Julii Vormittags um 10 Uhr zu Westerholt, sodann am selbigen Tage Nachmittags um 2 Uhr in Neendorff einfinden, und nach Gefallen mienen.

Verheuren.

1 Der Siedrichter Arjen Esberts ist entschlossen, seinen Heerd auf dem Westermarscher Neeland, Vorder Aints, so aus einer großen neuen Behausung und Scheune, mit 28 Dient Landes besetzt, mit so viel Stück Landen bis auf 72½ Diemath, sodann pl. m. 24 Dient im Buscher-Polder, absonderlich und bey Stücken zu verheuren, um im Herbst 1782 und May 1783 anzutreten, und können sich die Liebhaber bey ihm selbst auf dem Westermarscher Neelande, oder bey dem Notario Herrmann in Norden melden, Conditionen vernehmen und Herrung treffen. Solten sich auch Kauflustige zu dem einen oder andern finden, so ist er mit Vorbehalt des nachzufuchenden Landesherrlichen Consensus de alienando auch dazu nicht abgeneigt.

(No. 25 U u u)

2



2 Der Herr Doctor und Land-Physicus Meusen zu Esens hat seinen Communion Platz, im Wiefelder Kirchspiel in Feverland belegen, groß 74 Matten, auf May 1783 anzutreten, zu verheuren oder zu verkaufen. Liebhabere können sich deshalb bey demselben oder bey dem Kaufmann Meusen in Fever melden.

3 Auf freywilliges Ansuchen, und darauf ertheilter Commision des woßtbl. Amtgerichts zu Esens, wollen Gerd Janssen und Detert Altets als Vormünder über weil. Heinrich Janssen Uden Kinder in Nord Uppum, ihrer Pupillen daselbst belegene 2½ Plätze groß 90 Diemath dasigen Gasslandes nebst Kirchenstellen und Begräbnissen in der Fulkamer Kirche und auf demselbigen Kirchhofe, sodana ein Mohrast auf dem Wallumer Heimer, auf 6 Jahr, May 1783 anzutreten, öffentlich nach der Ausmiener-Ordnung verheuren lassen. Wobey zugleich bekannt gemacht wird, daß, falls dieser Platz einem Liebhaber zu groß seyn sollte, derselbe solches nur bey der Verheuerung zu melden habe, und soll ihm frey stehen 25 bis 30 Diemath Weedland davon an anderweitige Liebhabere wieder zu verheuren. Wer also zu obigen Plätzen Lust hat, kann sich am 21sten Junii, des Nachmittags um 1 Uhr in Jan Schwitters Behausung zu Fulkum einfinden, und nach Gefallen heuren.

4 Auf freywillig gesuchter und erhaltener Commision des woßtbl. Amtgerichts, will Dirc Janssen in Sipkwerdum, cur. nom. Arian Hinrichs Erben in Damjum Esener-Amts, seiner Pupillen daselbst belegener Platz, so von Hillern Heeren gekauft wird, groß 51½ Diem Marsch = sowohl Grün- als Bauland, 9 Ruthen Mohrast auf dem schwarzen Weg, nebst Kirchenstellen und Begräbnissen, in der Westerbuhrer-Kirche und auf demselbigen Kirchhofe auf 6 Jahre, May 1783 anzutreten, am bevorstehenden 27sten Junii in des Brauers Herm. Georg Wopffen Behausung in Esens, des Nachmittags um 2 Uhr, öffentl. durch den Ausmiener Eucken verheuren lassen, und dienet zur Nachricht, daß die desfallsige Conditiones bey gedachtem Ausmiener gratis einzusehen sind.

Auf freywilliges Ansuchen und darauf ertheilter Commision des woßtbl. Amtgerichts will Otto Reinders in Vollstenhusen, Esener-Amts, seiner Pupillen, weyl. Herr Siebels nachgelassenen Kinder, Platz zu Ammckenhausen, Nettelburg genannt, groß 48 Diem Gass, 12 Diem Marschland und 1 Morast auf der alten Gaude, sodana Kirchenstellen und Begräbnissen in der Stedesdorffer-Kirche und auf dem nämlichen Kirchhofe, auf 6 Jahre May 1783 anzutreten, am bevorstehenden 25sten Junii in des Brauers Hartmann Hedden Behausung in Esens, des Nachmittags um 2 Uhr, öffentl. durch den Ausmiener Eucken verheuren lassen, wobey zur Nachricht dienet, daß die davon entworfenene Conditiones bey gedachtem Ausmiener gratis einzusehen und für die Gebühr abschriftlich zu haben sind.

- 5 Die Erben des weiland Eylert Magnus gewesenen Erbpächters auf dem Norddorffer Grashause bey Esens, wollen dies Erbpächters Grashaus, groß pl. in 57 Diematen, mit einem guten Hause, Scheune, Backhaus, Morast ic. auch mit denen wohlhergebrachten von den Untertanen zu leistenden Hoffdiensten, an den Meistbietenden auf 6 Jahre May 1783 antabend, verheuren. Die Liebhaber welche mehrgedachtes Grashaus zu heuren Willens sind, können sich am 27sten Juny, des Nachmittags um 1 Uhr in des Brauers Diederich Johann Schuster Behausung zu Esens einfinden, die Conditiones alsdara vernehmen und nach Gefallen heuren.
- 6 Die Vormänder des weiland Abbe Tammen Sohn, haben gerichtliche Erlaubniß erhalten, dessen Heerd in Oserhusen mit 127½ Grasfen Landes, auf den 4ten Julii zu Hinte in des Vogten Tormin Wittwen Hause, öffentlich verheuren zu lassen.
- 7 De Curatoren van wyl. Morits Ten Ankers Kind, hebben een goede Beuuiſing in Stapelmohr met eenig Land, warin de Weerdſchaft met de Brouwery verrigt worden en mer goed Succes al lange laaren gedaan is, met complete Brouwers-Gereethſchap op 3 laaren te verhuiren, om op May 1783 antetreden, i'welk door Harm Beerents Solma tegeuswoordig bewoond word, de daaran Gading en Lust hebben te huiren, gelieven onder goede Conditones, te komen in gemelde Brouwery te Stapelmohr en Contracteeren op Woensdag den 3ten Julii 1782 Agtermiddag, præcis 1 Uir.
- 8 Am Freytag den 28sten dieses, will Sent Nyles zu Höfingweer, seinen Platz zu Grootbusen, groß 63¼ Grasfen Landes, nebst Behausung und Scheune c. a. so aniko von Peter Garrelfs heuerlich bewohnt wird, öffentlich der Ausmiener-Ordnung gemäß auf 6 Jahre, May 1783 anzutreten, verheuren lassen. Liebhabere wollen sich am bemeldten dato des Nachmittags um 2 Uhr zu Grootbusen im Wirthshause einfinden und nach Gefallen heuren. Die Conditiones können vorher bey dem Ausmiener Storch zu Grefstehl eingesehen werden.
- 9 Heie Jaansen Mäler zu Bagband und Mareke Herdes, wollen ihre in Holtdorff belegen Platz, als Haus, Garten und sämtlich dazu gehörige Ländereyen bey Stücken öffentlich verheuren lassen. Wer zu heuren Lust hat, wolle sich den 20sten dieses des Mittags um 1 Uhr zu Holtdorff in Habbe Emen iden Haus einfinden. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Neuter einzusehen.

Capita



Capitalia, so zu belegen.

- 1 Die Kaufleute Wilhelm Wschen und Johann Christian Meints in Esens, haben den 20. Junii gegen 5 pro Cent, 600 fl. in Gold, Pupillen Gelder zu belegen; wer solche verlanget und gehörige Sicherheit stellen kan, der melde sich bei denselben.
- 2 Berent Heykes heft ter Stond 200 Gl. in Gold, Pupillengelder te beleggen; wyns Gading het is kan sig by hem melden.

Citationes Creditorum.

- 1 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden ist auf Anhalten des Jan Christoph Günther zu Blichaus über desselben Vermögen der Concurfus generalis erkannt und terminus zur Justification und Angabe der Forderungen auf den 27sten Juny nächstkünftig sub pöna solita präfigiret.

Ebendasselbst ist über das Vermögen des Kaufmanns Beard Bruns zu Jemgum der Concurfus generalis erkannt und terminus zur Angabe und Justification auf den 11 July nächstkünftig sub pöna solita präfigiret.

- 2 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Jacob Harms Voelsums, auf dem Landschaflichen Bunder-Polder, ediciales contra quoscunque creditores absichtlich des, durch Supplicanten von den Eheleuten Leofard Knopy und Ulke Jacobs öffentlich angekauften Heerd Landes, groß 81 Grafen, unter Coldeborg, cum termino reproductionis peremptorie auf den 27sten Junii nächstkünftig erkannt.

Ebendasselbst ist über die Massa der fallit gewordenen Handlungs-Compagnie des Jan Westmeyer und der Gebrüder Smit zu Jemgum der concursus generalis erkannt und terminus zur Angabe und justification der Forderungen auf den 18ten Julii nächstkünftig sub pöna solita erkannt. Dann werden auch zugleich alle etwaige Pfandhaber hiedurch gewarnt, von diesen Pfändern dem Königl. Amtgerichte zu Emden, bey Verlust ihres Pfandrechts, Anzeige zu thun.

- 3 Bey der Könialichen Regierung hieselbst, ist über des weyl. Medicinā und Landphysici Horst Vermögen der Erbschaft. Liquidations-Proceß eröfnet, und werden daher sämtliche Creditores hiemit citiret, innerhalb 9 Wochen, mithin am 16ten Julius, Mor.



Morgens um 8 Uhr vor dem ernannten Deputato Regierungs-Rath Homfeld ihre Forderungen persönlich oder durch einen zulässigen Mandatarium, wozu besonders die Justiz-Commissarii adhibiret werden können, anzugeben und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß die ausbleibenden Creditores aller ihrer Vorrechte verlustig erklaret, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

Murich, den 22ten April 1782.

Königl. Preuß. Ostfriesische Regierung.

4 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Esens sind ad instantiam des Hausmanns Wessel Willems zu Mendorff edictales ad annotandum wider sämtliche real Gläubiger des von ihm publice erkandene des weyl. Jeebe Janssen Wittve und Erben daselbst zuständig gewesenen Stücke Landes von pl. m. 5 1/2 Diematen, cum termino reproductionis præclusivo auf den 10ten Junii nächstkünftig bey Strafe des immerwährenden Stillschweigens erkannt.

Eben daselbst sind, auf Imploration des Warfsmanns Danno Willems, bey Wester-Uccummer-Eyhl, wider sämtliche real-Gläubiger der von ihm angekauften und von seiner Ehefrauen weil. Vater Claes Dannen herrührenden Warfstätte cum annexis bei Wester-Uccummer-Eyhl, edictales zur Angabe cum termino reproductionis præclusivo, auf den 10ten Junii nächstkünftig, bey Strafe des ewigen Stillschweigens erkannt.

Eben daselbst sind, auf Ansuchen des Schmiede-Amts-Meisters Gottfried Dauncmann zu Esens, edictales zur Angabe wider sämtliche real-Gläubiger, der von ihm publice gekauften, dem Schneide-Meister Amme Hinrichs Neßhusen zu Etedesdorf, zugehörig gewesenen Warfstätte, cum termino reproductionis præclusivo, auf den 17ten Junii nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

Bey dem Königl. Amtgerichte zu Esens, sind ad instantiam des Hausmanns Johann Folkers zu Klein Fulcum, Edictales wider sämtliche real-Gläubiger des ihm von weil. Theis Martens Witve und Erben privatim verkauften, zu Uggast belegenen Plazes, cum termino reproductionis præclusivo zur Angabe auf den 1sten Julii nächstkünftig, bey Strafe des immerwährenden Stillschweigens erkannt.



- 5 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind, ad implorationem des Hillmer Heyen zu Aurich Oldendorff, wegen des von dem Eimer Engelbarts öffentlich gekauften Hauses und Landes auf dem Jäbbers Behn, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung oder eine Servitut haben, Edictales cum Terminis zur Angabe und Justification auf den 18ten Julius a. c. pöna juris solita erkannt.
- 6 Bey dem Stadtgerichte zu Norden ist dato über das nachgelassene Vermögen des daselbst fallit gewordenen Kaufmanns und Schutzjuden Salomon Jacobs Bargerbuhr der Concurfus generalis per Decretum eröffnet, und Citatio edictalis contra quoscunque Creditores desselben cum terminis von 3 Monaten et liquidationis auf den 27sten August a. c. sub pöna präclusionis et perpetui silentii, erkannt; auch wird hiemit zugleich der abwesende Gemeinschuldner Salomon Jacobs Bargerbuhr zum liquidationis Terminis mit vorgeladen, um über die Ansprüche der Gläubiger gehörige Auskunft zu geben, und sich wegen der ihm etwa zur Last fallenden Umstände zu verantworten. Signatum Norda in Curia den 7ten May 1782.
- 7 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Esens, sind ad instantiam des Warffemanns Geerke Wenssen zu Insenhäusen Edictales wider sämtliche Real-Gläubiger der von ihm privatim gekauften, des weil. Ludwig Christians Erben zu Follenhausen zuständig gewesenen Warffstätte cum annexis, zur Angabe und Justification auf den 19ten Juli nächstkünftig, bey Straffe des immerwährenden Stillschweigens, sowohl gegen den Käufer besagter Warffstätte, als gegen die das Kaufgeld empfangende Gläubiger erkannt.
- 8 Bey dem Stadtgerichte zu Emden, sind am 1ten Junii curr. ad instantiam des Zinngießers Jan Sypes, edictales wider alle und jede welche auf das durch Impetranten von denen Gebrüderren Meinder und Mencke van Ameren öffentlich anerkaufte Hauses in Comp. 8. No. 59, aus irgend einigem Grunde, Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeynen cum Terminis von 9 Wochen et reproductionis präclusivo auf den 21sten Augusti, dieses Jahres bey Straffe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.
- 9 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund sind den 1ten Junii ad instantiam des Hinrich Oldmanns zu Pockens, wegen der von ihm von dem Schützen-Capitain Tiard Oldmanns zu Wittmund, privatim angekauften 12 Diematen adelich Freylandes unter Buttforde, wider alle und jede, welche darauf einen rechten Anspruch und Forderung haben, Edictales zur Angabe und Justification auf den 4ten Sept. 1782 pöna juris solita erkannt.



10 Bey dem Pectumfchen Gerichte, ist citatio edictalis wider die, seit vielen Jahren abwesende Edhne des weil. Hinrich Erven, Jan Hinrich und Hinrich Hinrichs, wie auch wider derselben etwaige unbekante Erben und Erbnehmer respective sub pöna declarationis pro mortuis et präclusivis, auf den 29sten Januarii 1783 längstens, sich persönlich oder schriftlich zu melden, erkannt.

11 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Ems, sind ad instantiam des Bürgermeisters und Justiz-Commissarii Menke, als Mandatarii des Kaufmanns Liard Oltmanns zu Wittmund, Edictales wider den, seit dem Jahre 1740 schon abwesenden, und dem Vernehmen nach, nach Ostindien gereiseten Menfse Liarks aus Dunum, oder dessen etwaige Intestat-Erben, um sich innerhalb 9 Monathen und spätestens in termino präclusivo, den 27sten März nächstkünftigen Jahres vor gedachtem Amtgerichte entweder persönlich oder schriftlich zu melden und zu erklären, ob sie den gedachtem Menfse Liarks quoad dominium zugehörig, von besagtem Oltmanns liberorum nomine aber schon seit Anno 1739 iure crediti für ein Erbcapital vor 3014 Ehlthlr. 10 Sch. in Besiz habenden Platz zu Dunum wieder einzulösen und demselben sein Capital nebst zu liquidirenden Zinsen wieder ausbezahlen wollen? sub comminatione, daß sie im Ausbleibungsfall nach Vorschrift der Königl. Gesetze pro mortuis erklärt, und ihnen wegen allen ferneren Anspruchs an gedachtem Platz ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle, erkannt.

Notifikationen.

1 Dem Publico wird nachrichtlich angezeigt, daß das neulich angekündigte Circulare vom 19ten März d. J. wiederum für 2 ggr. 6 pf. als auch ein neues Sportul-Cassen Reglement für 7 ggr. bey mir zu bekommen sey.

Murich den 5ten Junii 1782.

J. Doden.

2 Der Kleidermacher Hayke Redels, in Ems, verlangt einen guten Gesellen, der sofort in Arbeit treten kann, und verspricht ein gutes Woch-Lohn.

3 Pieter Ianssen Brouwer te Emden, präsenteerz zyn Huis uit de Hand te verkopen; staande tüschen de beide Sylen, zeer gelegen tot allerhande Negocie, warin lange laaren de Cruideniers Winkel gedreven, met dezelfs complete Winkel, of yder apart, wien hier tot genegen, adressere zig by hem voornæmd.



- 4 Alle diejenige, welche bey dem Schuß-Juden Arend Moses in Wittmund Pfänder versezt haben, werden von demselben ermahnet, binnen Monats Frist die Zinsen zu entrichten, sonsten aber müssen sie gewärtigen, daß die Pfänder verkauft werden.
- 5 Der Goldschmidt J. Warners zu Leer in der Osterstraße, verlangt sofort einen Gesellen sammt einen Lehrburschen; Liebhaber werden gebeten sich je eher je lieber bei ihm zu melden.
- 6 Da der Terminus liquidationis wegen des durch Jacob Harm's Voelssums von den Eheleuten Leopold Kusop und Anke Jacobs angekauften Heerd Landes zu Evidberg am 27sten Junii nicht tüglich abgehalten werden kann: So machet das Königl. Amtgericht zu Emden, hiedurch bekannt, daß solcher Terminus bis auf den 1sten Julii nächstkünftig ausgesetzt sey.

Das Königl. Amtgericht zu Emden macht hiedurch bekannt, daß der Terminus liquidationis in der Concursumasse des Jan Christoph Günther zu Blichaus bey Hinte nicht auf den 27sten Junii abgehalten werden könne, sondern auf den 1sten Julii nächstkünftig, sub pōna præclusi angesetzt sey.

- 7 Bey der diesjährigen General-Versammlung ist beschloffen worden, 4 proCent Divident auszuteilen. Die Inhabere der Actien bis No. 2202 wollen sich demnach am 2ten September und folgende Tage melden, und zwar bey der Direction in Emden, bei die Herrn Persent et Dörner in Hamburg, bei den Herrn Aug. Gottl. Prieschsen in Magdeburg, bei dem Herrn Aug. Wilh. Bürger in Berlin, bei dem Herrn Georg Fried. Friesner in Stettin und bei die Hrn. Bruinvisch, Kenkel et Comp. in Königsberg; Sodann werden zur Vermehrung der Büsen, wieder 350 Actien mit 5 proCent Zulage begeben, an die sich bei der Direction oder obgedachte Herren zuerst meldende Interessenten.

Emden, den 7ten Junii 1782.

Die Direction der Königl. Preussif. octroyirten Hering's-Compagnie.

Benoit Maurenbrecher.

- 8 Eine adeliche Herrschaft in Gröningen, verlangt sofort einen Menschen, der Schreiben und Rechnen versteht, auch so viele Geschicklichkeit besitzt, die Correspondence in deutscher und holländischer Sprache führen zu können. Wer zu dieser Condition, worin keine Bedienten-Arbeit sondern nur allein Buchhalten und Correspondence zu führen verlangt wird, Neigung hat, von guter Familie ist, von seinem Wohlverhalten und Geschicklichkeit Zeugnisse beybringen kann, der melde sich sofort bey dem Justiz-Commissario Kempe zu Pevsum, persöhnlich oder schriftlich.



- 9 Der Bäckermeister Heinrich Sieffens zu Hinte, ist vorhabend, sein daseibst an der Strafe stehendes ansehnlich neues Wohnhaus und Bäckerey, mit der darin befindlichen Felde- Ros- und Haber- Grüh- Mühle und was dazu gehörig ist, um sogleich anzutreten, zu verkaufen. Wer dazu Lust hat, kann sich frühzeitig bey ihm in Hinte melden.
- 10 Carsjen Bargmann in Emden, heft een ligte lagt met een Verdek- Waagen te koop, wiens Gading het is, melde zig by denzelven.
- 11 Alle diejenige, welche auf den geringen Nachlaß des weyl. Jan Conrads zu Campen, Amts Pevsum, annoch einen gerechten Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, müssen sich innerhalb 3 Wochen, bei Verlust ihrer Forderung, bei dem gerichtlich bestellten Curatore honorum Poppe Aufes zu Campen melden.
- 12 Dader Kaufmann G. Dutschhoorn zu Borkoop in Holland verstorben, welcher 47 Jahr lang in dieser Provinz den Handel mit frucht- und unfruchtbaeren Bäumen getrieben, und sein Sohn W. G. Dutschhoorn in die Stelle seines Vaters getreten, welcher auch bereits an die 10 Jahr lang die Commissiones für seinen Vater gesucht und eingenommen: So recommendiret sich dieser junge Dutschhoorn dem Publico, verspricht gute Waaren, leidlichen Preis und prompte Bedienung.
- 13 Eine vierfüßige leichte Berliner halbe Chaise, so mit grünem Tuch inwendig bekehrt ist und vorne und hinten aufgeschlagen werden kann, ist in Aurich zu verkaufen, und können die Liebhaber sich deßfalls bey dem Sattler Christophor Wolf in Aurich melden.
- 14 Für beygesetzte Preise den Louisd. zu 5 rl. gerechnet ist in meiner Buchhandl. zu haben.
- 1 Almanach für Freunde der theol. lecture überhaupt und gelehrten Vaterlands Geschichte insonderheit, aufs Jahr 1782, 8. Nürnberg 36 gr.
- 2 Hirschfelds Gartenkalender aufs Jahr 1782, mit 12 Kupf. u. eine Schreibtafel, 54 gr.
- 3 Beyträge zur Schilderung Wiens, 8. 782, 12 gr.
- 4 Vollständiger Unterricht, über die Frage: Was ist der Pabst? von F. von Geusen, Wien 782, 6 gr.
- 5 Der dankbare Protestant gegen seinen duldeuden Kayser, von J. M. v. W. 8. Wien 82, 3 gr.
- 6 Abel 6 Clavier Sonaten, zum Gebrauch für Anfänger, 4. Amsterd. 1 rl. 8 gr.
- 7 Burmann 6 Clavier Sonaten fol. Berl. 76, 1 rl.
- 8 Der Abendtheurer, aus dem Englischen, 8. 2 Bände, Berl. 76, 1 rl. 36 gr.
- 9 Dienentkalender von Eyrich 8. Nürnberg. 80, 18 gr.
- 10 Der vollkommene Bieneameister, welcher die ganze Kunst und Geheimnis der Biene Pflege vor Augen leget 8. aus dem Engl. 5te Aufl. 9 gr.
- 11 Ciceronis orationes selectas ex recensione L. G. Grayii, cum notis Horomanni, Abrami, Mureri, Manucii Grayii &c, recensuit atque edidit, F. A. Otto, 2 Partes, 8. Magdeb. 1 rl. 36 gr.

(No. 25 X x x)



- 12 Däterich Unterweisung zur Glückseligkeit nach herr Lybys Jesu, 8. neue Auflage, Berlin 82, 12 gr.
- 13 Gellerts geistliche Oden und Lieder, 8. Leipz. 72, 12 gr.
- 14 Gil Blas von Santillana, 6 Bände 8. m. Kupf. Berlin 79, 4 rl. 24 gr.
- 15 Gesshens Schriften, 4 Bände, 8. 3te Aufl. mit vielen Kupf. Berl. 79, 3 rl. 24 gr.
- 16 Hernagens (M. J. Fr.) ausführliches Rechenbuch, vornemlich zum Gebrauch derjenigen, welche das Rechnen ohne Lehrmeister lernen, oder andere darin Unterricht ertheilen wollen, 2te Aufl. 8. Berlin 81, 48 gr.
- 17 Initia doctrinae Solidioris, auctore I. A. Ernesti, Editio Quinta, 8. Lips. 76, 1 rl. 12 gr.
- 18 Kaudide oder die beste Welt, von Voltair, aufs neue verdeutschet mit 5 Chodowickischen Kupf. 2 Th. 8. Berlin 78, 1 rl. 12 gr.
- 19 Landtschulbibliothek, oder Handbuch für Schullehrer auf dem Lande, 1r. Band 8. Berlin 79, 1 rl.
- 20 Lob der Darrheit, aus dem lateinischen des Erasmus, mit moderisirten Kupfern von Chodowicki, Berlin 80, 1 rl. 36 gr.
- 21 Nachricht von dem was zwischen der Administration des Kalenbergischen Wittwen-Instituts und einigen Genossen desselben verhandelt worden, 4. Alt. 82, 36 gr.
- 22 von Derzens öffentliche Bekanntmachung der in Mecklenburg allgemein gewordenen Inoculation der Rindviehseuche, 4. Hamburg 79, 21 gr.
- 23 Publii Virgilio Maronis opera ex recensione V. Cel. Heyne, 8. Norimb. 78, 48 gr.
- 24 Quinti horatii Flacci opera, 8. Norimb. 74, 24 gr.
- 25 Plinii Epistolae et Panegyricus ex recensione Longoli, 8. Norimb. 80, 36 gr.
- 26 Preussisches Seerecht, 4. Königsb. 70, 1 rl.
- Eberts Unterweisung in den philosophischen und mathematischen Wissenschaften, so in No. 21 dieser Wöchentlichen Anzeigen, Pag. 435 aufgeführt, ist auch mit vielen Kupfern, und kostet nicht, wie irrig gedruckt worden, 12 gr. sondern 1 rl. 12 gr.
- Sodann neue gebundene Bücher, die nach bezgesetztem Preis in cour. Münze bezahlt werden:
- 1 Beckmanns Anleitung zur Technologie, nebst Beiträgen zur Kunstgeschichte, 8. mit einer Kupfertaf. 2. verb. u. vermehrte Aufl. Göt. 80, geb. in halb Led. m. L. Ein. u. Mittelst. 1 rl. 24 gr.
- 2 Les Comedies de Terence, 8. cinq. Edit. Lips. 69, gebunden in halb Led. 1 rl.
- 3 Less Chrifliche Moral, 8. Göt. 81, 2te gebess. Ausg. in halbl. L. Ein. u. Mittelst. 1 rl. 24 gr.
- 4 Lichts Syntarische Briefe, Veränderungen und Chrien von allerhand nützlichen Materien, 8. 3te verbesserte Ausgabe, Leipz. 80, eben so gebunden, 1 rl.
- 5 Pohlens Anweisung zum Violinspielen, mit practischen Beispielen u. zur Uebung mit 24 kleinen Duetten erläutert, 4. 2te verbesserte Aufl. Leipz. 81 in halb Leder, 1 rl. 24 gr.
- 6 Luciani Samosarenis opera Graece latine, cum aristotelectis, curav. I. P. Schmidius, 6 Tomi. 8. Mitaviae 76, geb. in 3 Bände halb Led. mit L. Ein. u. Mittelst. 8 rl. 32 gr.
- 7 Starns Lieder und Kirchengesänge, 8. Hamburg 80, in halb Leder, 24 gr.
- 8 Unterweisung in den vornehmsten Künsten und Wissenschaften zum Nutzen der Schulen, mit vielen Kupf. 3. vermehrte u. verbess. Aufl. 8. Leipz. 77, in h. Led. m. L. Ein. u. Mitt. 1 rl. 28 gr.



der Mitte ein goldner Streifen, 1 Paar dito ohne goldene Streifen, 1 Paar runde, bereits abgetragene dito, 3 silberne Eßlöffel mit einem M. 14 löthig Silber und dem Zeichen E. M. auch 6 silberne Eßlöffel ohne Zeichen, 15 Theelöffel mit dem Zeichen E. M. 12, ausser verschiedenes Leinwandzeug für Kinder, zum Theil mit Spitzen besetzt, seidnen Tücher von verschiedenen Farben und dergleichen. Wenn etwas von diesen Sachen jemanden zum Verkaufe gebracht, oder sonst zu Gesichte kommen sollte, so wird er gebeten solches sofort der Obrigkeit anzuzeigen; da er denn auf dem Post-Comtoir zu Oldenburg nähere Nachricht erhalten und eine angemessene Belohnung erwarten kann.

Getreyde-Preise in der Stadt Emden.

Weizen, ostfriescher, die Last 200-210 Dl.	Haber, Futter	50-54 Dl.
einländischer, 140-150	Buchweizen,	80-90
Rocken, Königsberger, 150-160	Erbsen,	200-210
Elbinger, 150-160	Bohnen,	100-110
getrockneter, 140-150	Butter, $\frac{1}{2}$ rothe,	15-16 Gl.
Gerste, Winter- 80-86	weisse,	12-13
Sommer- 78-84	Käse, 100 Pfund beste	16-18
Haber, Braun- 60-70	geringere	10-12

Brodts, Fleisch, und Bier-Taxe in der Stadt Emden, für den Monat Juny 1782.

Ein grob Brocken-Brodts zu 8 Pfund.	7 st. 5 W.
Ein fein Brocken-Brodts zu 14 Loth	1
Ein Brodt von halb Weizen- und halb Brocken-Mehl a 12 Loth	1
Ein Weizen-Brodts mit oder ohne Corinten zu 9 $\frac{1}{2}$ Loth	1
Ein fein- oder Franz-Brodts zu 8 Loth	1
Ein Pfund vom besten Weizen-Mehl	2 $\frac{1}{2}$
„ „ „ mittel dito	1 $\frac{1}{2}$
„ „ „ vom geringsten	1 5
Das übrige Weizen- und Brocken-Brodts in Kleinern oder größern Format nach Proportion obiger Taxe.	
Das Pfund vom besten Rindfleisch 3 st. 5 W.	der mitlern Sorte 2 st. 5 W.
	der geringsten 1 st.
Schaaf- oder Lammfleisch, vom besten, das Pfund 2 st.	mitlern 1 st. 5 W.
	geringsten 1 st.
Das Pfund Kalbfleisch von der besten Sorte 4 st.	mitlern Sorte 2 5
	geringsten 1
Die Tonne vom besten Bier	3 Rthlr.
Ein Krug von dieser Sorte	1 st. 5 W.
Die Tonne mittel Bier	2
Ein Krug hievon	1
Die Tonne halb Bier	2